

 <p>Kulturstiftung Dessau-Wörlitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Büste einer Diana</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: II-11</p>
--	--

Beschreibung

Gewandbüste einer weiblichen Figur mit breitem Köcherband über der rechten Schulter. Die Frisur ist zu einer großen Haarschleife gebunden. Seit Rode (1788) wird die Figur als Diana bezeichnet, wofür die Frisur und der erkennbare Köcherriemen sprechen. Die Umdeutung der Büste entstand durch Ergänzungen des Kopfes im 18. Jahrhundert. Lippen, Nase, Oberkopf mit Haarschleife, hinterer Haarzopf, Teile von Hals, Kinn und Gewand ergänzt. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Marmor, gehauen
Maße: H. 74 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Antiken

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg
- Paul, Eberhard (1976): Wörlitzer Antiken. Eine Skulpturensammlung des Klassizismus.
Wörlitz
- Pfeifer, Ingo (2003): Restaurierungen an antiken Plastiken in den Wörlitzer Sammlungen.
München
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und
englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)